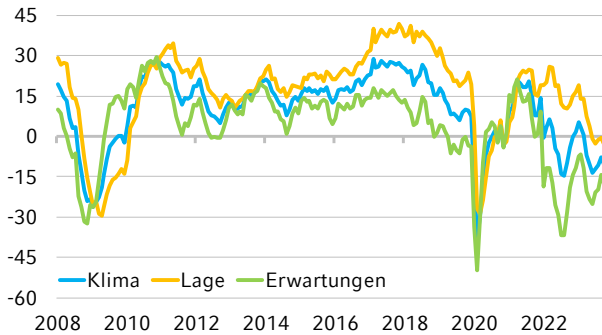


Stabilisierung der NRW-Wirtschaft erhält leichten Dämpfer

Nach drei Anstiegen in Folge hat sich die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft zum Jahresende wieder eingetrübt. Die Unternehmen waren weniger zufrieden mit den gegenwärtigen Geschäften. Zudem blickten sie merklich skeptischer auf das erste Halbjahr 2024. Die getrübtete Stimmung zog sich durch alle Branchen.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** hat sich im Dezember um 3,1 Saldenpunkte auf -10,7 Punkte verschlechtert und damit den starken Zugewinn des Vormonats eingebüßt. Zum Jahresende zeigten sich die befragten Unternehmen wieder vermehrt unzufrieden mit ihrer gegenwärtigen Geschäftslage. Der entsprechende Umfragewert sank um 2,6 Zähler auf -3,1 Saldenpunkte. Noch stärker trübten sich die Erwartungen an die nächsten sechs Monate ein. Mit einem neuen Stand von -18,0 Punkten (Vormonat: -14,4 Punkte) überwiegt weiterhin der Pessimismus unter den Unternehmen.

Mit dem jüngsten Rückgang des Geschäftsklimas hat die Stabilisierung der NRW-Wirtschaft einen Dämpfer erhalten. Die zuvor noch prognostizierte Konjunkturerholung im Jahr 2024 ist nicht mehr sicher. Neben der schwachen Weltkonjunktur belastet auch die verhaltene Nachfrage der inländischen Konsumenten die wirtschaftlichen Aussichten. Positiv stimmt hingegen die Hoffnung auf nicht weiter steigende Zinsen.

Im **Handel** ist das Geschäftsklima im Dezember mit Abstand am stärksten von -26,8 auf -31,9 gefallen. Die Unternehmen beurteilten die gegenwärtige Lage merklich schlechter. Der entsprechende Umfragewert sank auf den niedrigsten Stand seit April 2020. Hintergrund waren sehr schwache Umsätze im wichtigen Weihnachtsgeschäft. Des Weiteren trübten sich die ohnehin schon äußerst pessimistischen Erwartungen der Händler weiter ein.

Auch im **Dienstleistungssektor** in NRW verschlechterte sich die Stimmung. Ausschlaggebend war ein Einbruch bei den Geschäftserwartungen um 7,5 Zähler. Mit einem neuen Stand von -7,8 Punkten sind die Aussichten der Dienstleister wieder mehrheitlich pessimistisch. Mit der aktuellen Lage waren die befragten Unternehmen hingegen etwas zufriedener, auch wenn das Niveau des Lageindicators mit 14,0 Punkten weiterhin unterdurchschnittlich notiert. Im Gastgewerbe trübte sich das Geschäftsklima beträchtlich ein. Der dort zuletzt vorherrschende Optimismus schlug in merkliche Skepsis über. In Anbetracht der Entscheidung der Bundesregierung, den reduzierten Mehrwertsteuersatz von 7,0% mit Ende des Jahres auslaufen zu lassen, erwarten viele Gastronomiebetriebe eine Abschwächung ihrer Geschäftstätigkeiten.

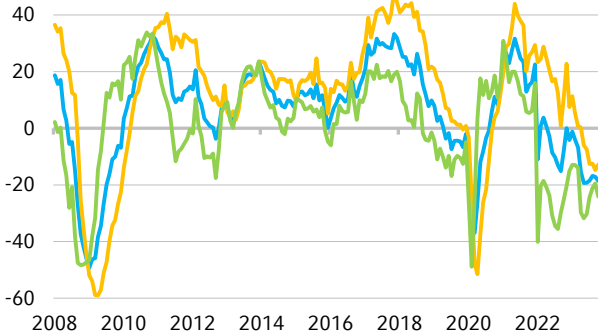
Im **Verarbeitenden Gewerbe** trübte sich das Klima spürbar von -17,2 auf -18,6 ein. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Geschäftslage zwar etwas weniger schlecht. Allerdings nahm zugleich der Pessimismus bei den Erwartungen überproportional zu. Besonders stark verschlechterte sich die Stimmung in den Metallbranchen. Im Maschinenbau sowie in der chemischen Industrie gab es hingegen ein Plus. Nach acht Preissenkungen in Folge wurden jüngst die Verkaufspreise für Industriegüter teilweise wieder erhöht. Auch für die nahe Zukunft sind weitere leichte Erhöhungen avisiert.

Im **Bauhauptgewerbe** ist das Geschäftsklima auf den niedrigsten Wert seit Juli 2009 gefallen. Die Firmen beurteilten nicht nur ihre aktuelle Lage schlechter: Angesichts des hohen Zinsniveaus und der damit verbundenen schwachen Bautätigkeit geht etwa jedes zweite Unternehmen von einer weiteren Eintrübung der Geschäfte aus. Bei den Baupreisen zeichnet sich hingegen eine gewisse Bodenbildung ab.

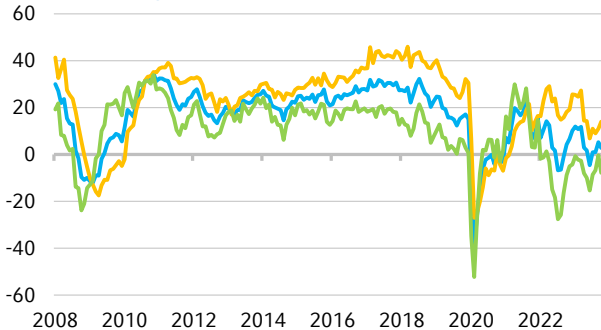
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

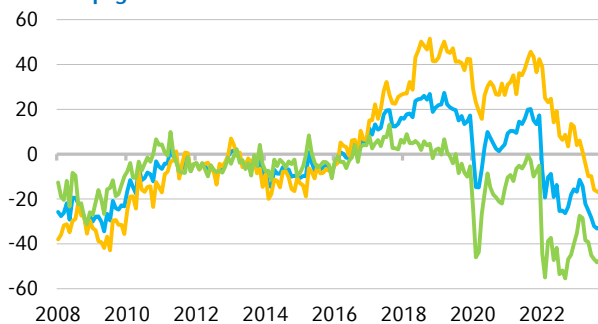
Verarbeitendes Gewerbe



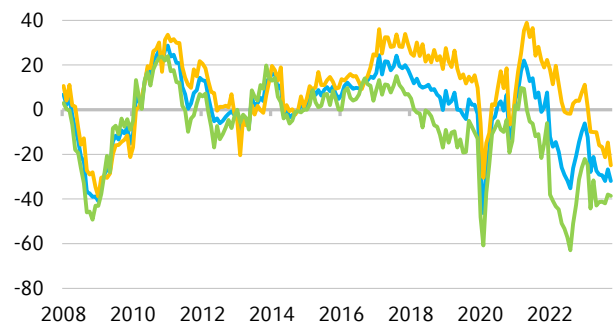
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23	11/23	12/23
Gesamtwirtschaft	Klima	-4,3	-0,1	1,8	5,4	3,5	0,6	-7,0	-10,3	-13,4	-12,0	-10,7	-7,6	-10,7
	Lage	11,9	15,1	16,4	19,2	14,1	13,9	7,5	3,9	-0,8	-2,9	-1,3	-0,5	-3,1
	Erwartungen	-19,2	-14,2	-11,9	-7,4	-6,6	-11,8	-20,4	-23,5	-25,2	-20,7	-19,7	-14,4	-18,0
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-8,3	0,0	-4,1	-1,2	-4,1	-6,8	-15,4	-19,4	-19,2	-18,5	-16,8	-17,2	-18,6
Dienstleistungsbereiche	Klima	4,2	6,7	10,1	11,9	10,8	11,8	2,9	1,7	-4,6	0,9	1,0	5,2	2,8
Bauhauptgewerbe	Klima	-23,5	-18,0	-15,7	-16,7	-11,5	-14,2	-22,2	-25,1	-28,4	-32,0	-33,2	-32,9	-33,8
Handel	Klima	-20,8	-14,5	-9,9	-6,2	-12,3	-27,9	-21,2	-27,3	-29,1	-29,4	-31,9	-26,8	-31,9

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.